

Rund um Baden-Württemberg

Erstellt: Freitag, 22. Juli 2016



Karlsruhe (proh). Die Fahrradstadt Karlsruhe wird Ausgangspunkt einer besonderen Reise: Am 13.8. starten Ute Jansen und Markus Frommlet ihre Baden-Württemberg-Umrundung am Karlsruher Schloss. Das Paar wird bis zum 3. September entlang der Grenze mit verschiedenen Fortbewegungsmitteln, die nur durch Muskelkraft angetrieben werden, unterwegs sein. Das Besondere: Die ersten Kilometer werden, zu Ehren des Karlsruher Fahrraderfinders Karl Drais und passend zum 200-jährigen Fahrradjubiläum im nächsten Jahr, auf der Draisine zurückgelegt.

„An unserem gemeinsamen Projekt 'Rund um Baden-Württemberg' fasziniert uns, auch einmal direkt vor der Haustür auf abenteuerliche Fahrt zu gehen“, Ute Jansen, 46 Jahre, Diplom Ingenieurin, und Markus Frommlet, 54 Jahre, Arzt und Diplom-Sportpädagoge, unisono. „Wir wollen Baden-Württemberg naturnah erleben und versuchen mit Spaß, Freude und ein bisschen sportlichem Ehrgeiz unser gestecktes Ziel zu erreichen.“

Ute Jansen und Markus Frommlet, zwei bewegungsbegeisterte Erdenbürger, wollen im August 2016 Baden-Württemberg umrunden und sich während der gesamten Tour möglichst genau am Grenzverlauf orientieren. Während der 22 Tagesetappen sollen fast 1500 km und über 14000 Höhenmeter zurückgelegt werden, zu Fuß, zu Wasser und natürlich mit dem Fahrrad.

Neben eher konventionellen Sportgeräten wie Mountainbike und Rennrad sollen noch viele andere Fortbewegungsmittel, wie z.B. Draisine, Tandem, Cityroller, Nordic-Cross-Skates, Rollstuhl, Liegerad-Tandem, Skateboard, Tretboot, Seekajak, Kanadier, Fahrrad-Riksha und sogar ein Floß zum Einsatz kommen. Ausgangspunkt der Tour ist das Schloss in Karlsruhe, der Stadt des Erfinders der Draisine, Karl Drais.

Dort wird die Tour am Samstag, den 13. August um 10:00 Uhr morgens mit Draisinen starten. Dann geht's im Uhrzeigersinn ums Ländle: zuerst entlang des Rheins, dann durch Odenwald, Tauberland und Hohenlohe in die Ellwanger Berge, gefolgt von Ostalb, Donau-Iller, Oberschwaben bis ans schwäbische Meer. Nach dessen Befahrung folgen die zwei Abenteurer wieder der Wasserlinie des Rheins.

Unterwegs erfolgt ein Abstecher auf den Feldberg, den höchsten Gipfel von Baden-Württemberg . . . und wenn alles gut geht, wird mit der vollständigen Umrundung Baden-Württembergs nach drei sportlichen und erlebnisreichen Wochen das „Leben an der Grenze“ am 03.09. in Karlsruhe seinen erfolgreichen Abschluss finden.